

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev dirigiert die Jubiläumskonzerte anlässlich 65 Jahre DSO
Ein französisches Konzertprogramm mit Pianist Nikolai Tokarev am 18./19.11.

Tradition und Aufbruch: Tugan Sokhiev, der Designierte Chefdirigent des DSO, steht am 18. und 19. November in den Jubiläumskonzerten zum 65-jährigen Bestehen am Pult seines zukünftigen Orchesters. An diesen Abenden macht der 34-Jährige mit Kompositionen von Olivier Messiaen, Frédéric Chopin und César Franck die grenzüberschreitende Offenheit französischer Musik erfahrbar. Nikolai Tokarev, der vielfach ausgezeichnete russische Pianist, ist dabei als Solist in Chopins Zweitem Klavierkonzert zu erleben.

An den Anfang des Konzertprogramms stellt Tugan Sokhiev mit ›Les offrandes oubliées‹ das erste öffentlich aufgeführte und publizierte Orchesterwerk von Olivier Messiaen aus dem Jahr 1930. Kühle Konstruktion und klangsinnliche Ekstase halten sich in den symphonischen Meditationen die Waage. Einfluss auf die Partitur hatte die Kenntnis des Avantgardisten um gregorianische Gesänge und hinduistische Rhythmen. Hundert Jahre zuvor, 1830, hatte Chopin sein f-Moll-Klavierkonzert geschrieben. An Polen, das Heimatland seiner Mutter, erinnert der Charakter des Finales, die ausdrucksvolle Eleganz des Soloparts scheint dagegen für Frankreich, dem Herkunftsland seines Vaters, wie geschaffen. Zeitlich zwischen den beiden Werken entstand 1886-88 die d-Moll-Symphonie von César Franck, die ein mehr als fünfzigjähriges symphonisches Schweigen französischer Komponisten beendete. Beethovens und Brahms' Erbe sind darin ebenso lebendig wie Anklänge an Wagner und Liszt.

Der 28-jährige Pianist Nikolai Tokarev gibt mit Chopins Zweitem Klavierkonzert sein Debüt beim DSO. Geboren 1983 in Moskau, schloss er 2004 sein Studium am Royal Northern College of Music in Manchester mit der ›Goldmedaille‹ ab. Seit 2006 studiert er bei Barbara Szepanska an der Hochschule für Musik in Düsseldorf. Im selben Jahr gewann er beim Concours Géza Anda in Zürich den Zweiten Preis der Jury sowie den Publikumspreis für seine Interpretation von Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 3. Nur wenige Monate später erlangte er bei den Orpheum-Musiktagen in Zürich den Publikumspreis für die beste Interpretation eines Mozart-Klavierkonzerts. Für seine CD-Einspielung mit Werken von Chopin, Liszt, Schubert, Bach und Rosenblatt erhielt er u. a. den ›Echo Klassik‹ 2007.

Jubiläumskonzerte 65 Jahre Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Fr 18. November | 20 Uhr | Philharmonie

Sa 19. November | 20 Uhr | Philharmonie

jeweils 18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

TUGAN SOKHIEV | Nikolai Tokarev Klavier

Olivier Messiaen ›Les offrandes oubliées‹

Frédéric Chopin Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll

César Franck Symphonie d-Moll

Karten jeweils von 20 € bis 58 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
ab Saison 2012|2013

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Berlin, 10. November 2011



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Heinz-Dieter Sense
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110